

Archaeologisches Institut  
des Deutschen Reiches  
Büro

Tgb. Nr. W 2178, 29 M

Berlin W 8, den 14. Januar 1930  
Wilhelmstraße 92 - 93  
Fernsprecher: A 4 Zentrum 3965 - 3966  
Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin W 62, Depositenkasse NO  
Postscheckkonto: Berlin 50923

An das

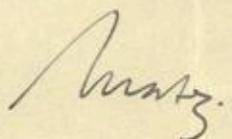
Deutsche Archäologische Jnstitut

A T H E N

Phidias-Str.1

Die beiliegende Denkschrift des Regierungsbaumeisters von  
Binzer - Weimar erlauben wir uns, zusammen mit dem urschriftlich beige -  
fügten Begleitschreiben des Herrn v. Binzer, mit der Bitte um gefällige  
Stellungnahme zu übersenden.

Jm Auftrage:



Anlage!

Auf das Beste.

Für die Frage, ob für Blümpflichtungen und  
Wahlzettel das Stahlmahl zur Herstellung ge-  
holt werden können, steht mir nicht  
Kann man dies mit manchmalig  
nichts zu tun haben.

Die Dankeschrift mußte ich zur vorher-  
gefügten Beantwortung Ihrer Stellung  
mitzutun.

H.S.